

FÜR DIE STÄDTEBAULICHE PLANUNG:

Stadtplanungsamt

Villingen-Schwenningen, den 22. 5. 1974

6. 10. 1975



.....  
Städt. Baudirektor

*[Handwritten signature]*

DER BEBAUUNGSPLAN ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.01.1965.

Vermessungsamt

Villingen-Schwenningen, den 6. 10. 1975



.....  
in Vertretung

.....  
Städt. Vermessungsassessor

*[Handwritten signature]*

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBAUG AM 15. 10. 75. VOM GEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Bürgermeisteramt

Villingen-Schwenningen, den 15. 10. 75



.....  
Der Oberbürgermeister  
in Vertretung

.....  
(Müller)  
Bürgermeister

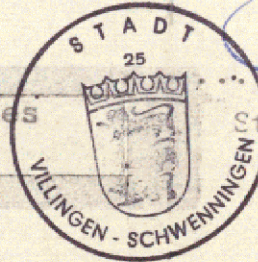
*[Handwritten signature]*

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER ÖFFENTLICH AUSGELEGTEN FERTIGUNG IDENTISCH.

Baurechtsamt

Villingen-Schwenningen, den 16. 10. 75.

Ausgenommen Änderungen laut Beschluß des Gemeinderats vom ~~28. 8. 1974~~ 15. 10. 75



.....  
(Schmiedeke)  
Stadtbauoberamtsrat

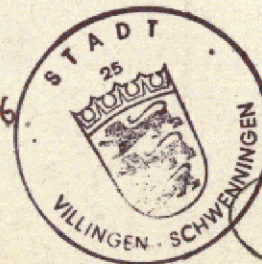
*[Handwritten signature]*

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 11 BBAUG DURCH ERLASS DES REGIERUNGS-PRÄSIDIUMS FREIBURG VOM 9. 3. 1976.. NR. 13124102251243..... GENEHMIGT.

ER IST MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG UND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 5. 4. 1976 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Baurechtsamt

Villingen-Schwenningen, den 5. 4. 1976



.....  
(Schmiedeke)  
Stadtbauoberamtsrat

*[Handwritten signature]*



91  
Genehmigt gemäß § 11 des  
Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960  
(BGBl. I S. 341)  
Regierungspräsidium Freiburg  
Freiburg i. Br., den 9. März 1976



Im Auftrag

*Rrauff*